

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1914**

27 (7.5.1914) Amtliches Verkündigungsblatt für den Amtsbezirk Durlach

# Amtesliches Verkündigungsblatt

## für den Amtsbezirk Durlach.

Erscheint wöchentlich 1-2 mal je nach Bedarf.  
 Bezugspreis für Einzelbezug durch die Post oder den Verlag vierteljährlich 1 Mk.



Anzeigenpreis: Die einpaltige Zeile oder deren Raum 15 Pfg.  
 Druck und Verlag von Adolf Durs in Durlach. — Fernsprecher Nr. 264.

Nr. 27. Donnerstag, 7. Mai 1914.

### Die Hundstaxe betreffend.

Die Besitzer von Hunden werden darauf hingewiesen, daß bei Vermeiden der einfachen Tagnachzahlung und der doppelten Tagentrichtung als Strafe, neben welcher die Einziehung der Hunde, für welche die Taxe nicht rechtzeitig bezahlt wird, angeordnet werden kann, jeder über 6 Wochen alte Hund in der ersten Hälfte des Monats Juni bei der Steuereinnahmerei am Ort des Wohnsitzes oder des dauernden Aufenthaltes des Besitzers anzumelden und für denselben gleichzeitig die vorgeschriebene Taxe zu entrichten ist.

Ueber 6 Wochen alte Hunde, welche nach diesem Termin bis zum 31. Mai des nächsten Jahres in Besitz genommen oder in die Gemeinde eingebracht werden, sind innerhalb 4 Wochen nach der Besitzerlangung bezw. Einbringung, Hunde, welche erst nach dem Anmelde Termin das Alter von 6 Wochen erreichen, innerhalb 4 Wochen nach diesem Zeitpunkt anzumelden. Der Besitzer eines Hundes hat hinsichtlich der Taxe den Rückgriff auf den Eigentümer.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks werden beauftragt, diese Verfügung noch besonders in ortsüblicher Weise bekannt zu geben.

Auf Mitteilung des Verzeichnisses vonseiten der Steuereinnahmerei nach § 3 der Vollzugsverordnung vom 5. Mai 1896 haben die Bürgermeister sodann nach § 4 dieser Verordnung zu verfahren und hierher zu berichten.

Wir erwarten, daß der Vorlagetermin mit dem 1. Juli pünktlich eingehalten wird.

Ferner ist auch während des Jahres jeweils sofort zu berichten, wenn in einem Falle die gesetzlich vorgeschriebene Anmeldung und Bertaxung eines Hundes unterbleibt.

Dem Polizeipersonal ist die Ueberwachung des Vollzuges dieser Vorschriften von neuem einzuschärfen.

Wir bemerken, daß in den Gemeinden Durlach und Weingarten die höhere Hundstaxe von 16 Mark zu erheben ist.  
 Durlach den 1. Mai 1914.  
 Großherzogliches Bezirksamt.

### Das Aushebungsgeschäft 1914 betr.

Die Aushebung der Militärpflichtigen des Aushebungsbezirks Durlach für das Jahr 1914 findet in der Zeit vom 13. bis 15. Mai 1914 in den Sälen der „Festhalle“ in Durlach, Bismarckstraße 13, statt. Es haben sich außer den Militärpersonen, welche durch das Königl. Bezirkskommando geladen werden, zu stellen am:

Mittwoch den 13. Mai 1914, vormittags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

1. die abgewiesenen Einjährig-Freiwilligen,
2. die bei der letzten Musterung für dauernd untauglich erklärten Militärpflichtigen,
3. die zum Landsturm vorgeschlagenen Militärpflichtigen,
4. die zur Ersatzreserve vorgeschlagenen Mannschaften und
5. die vorläufig für tauglich erklärten Pflichtigen, soweit sie auf diesen Tag geladen werden;

Donnerstag den 14. Mai 1914, vormittags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

die vorläufig für tauglich erklärten Pflichtigen, soweit sie auf diesen Tag geladen werden;

Freitag den 15. Mai 1914, vormittags 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:

der Rest der für tauglich erklärten Mannschaften.

Am Freitag den 15. Mai 1914 wird zugleich über Zurückstellungsgefühle und Reklamationen, auch über Zurückstellungen zur Vermeidung des gleichzeitigen Dienens zweier oder mehreren Brüder entschieden werden, wozu der betr. Mann und seine Angehörigen behufs ärztlicher Untersuchung zur Stelle sein müssen.

Jeder in den Grundlisten des diesseitigen Bezirks eingetragene Militärpflichtige ist befugt, im Aushebungstermin zu erscheinen und der Oberersatzkommission etwaige Anliegen vorzutragen.

Militärpflichtige, welche in obigen Terminen nicht pünktlich erscheinen, werden, sofern sie nicht zugleich eine härtere Strafe verwirkt haben, mit Geld bis zu 30 Mk. oder mit Haft bis zu 3 Tagen bestraft. Ist die Versäumnis in böswilliger Absicht oder wiederholt erfolgt, so können sie des Anspruchs auf die gesetzlichen Begünstigungen (d. h. auf Zurückstellung oder Befreiung vom Militärdienst in Berücksichtigung bürgerlicher Verhältnisse) verlustig erklärt und als unsichere Dienstpflichtige sofort in die Armee eingestellt werden.

# Das Geheimnis

Geld zu sparen und doch elegant gekleidet zu sein, ist gelöst, wenn Sie das

## Konfektionshaus Merkur Durlach

besuchen, dort finden Sie auch für Schlanke und Kompulente passende

Anzüge, 1- und 2reihig	von 13.50 bis 20.50
Anzüge, Ersatz für Mass, 1- und 2reihig	23.50 „ 45.50
Moderne Bekleider	2.90 „ 8.50
Gummi-Mäntel, wasserdicht garantiert	13.50 „ 26.50
Bozener Mäntel, wasserdicht imprägniert	8.50 „ 22.50
Pelerinen, wasserdicht imprägniert	5.50 „ 15.50
Moderne Westen, einfarbig und bunt	2.50 „ 7.50
Kinder-Wasch-Anzüge	Große Auswahl von 2.50 bis 12.50
Kinder-Stoff-Anzüge	von 3.50 „ 14.50
Hüte, Mützen, Kragen, Krawatten, Hosenträger, Einsatz-Hemden, Socken, Normalwäsche, Regenschirme, Stöcke, Berufs Kleidung, grobe Auswahl. — Gestrickte Kinder-Anzüge, Gummi-Wäsche hier zu haben	

Reelle Bedienung.

# Konfektionshaus „Merkur“

(Inh. G. Nathan)

Ecke Haupt- u. Durlach Griznerstr.  
 Griznerstr.  
 Sonntag geöffnet von 7—9 und von 11—2 Uhr.

# Festhalle Durlach.

Sonntag den 9. Mai, abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr:  
**Ehrenabend**

für Herrn Tanzlehrer **Grosskopf** aus Anlaß seines 30jährigen Tanzlehrer-Jubiläums hier.

## Programm

ausgeführt von Tanzschülerinnen und -Schülern des Herrn Grosskopf, unter geistl. Mitwirkung von Fräul. Gutfahr (Sopran), und der Herren Holzschuh (Bariton), Deininger (Humorist) und Luger (Bauchredner).

1. Gesangsolo, a) Sopran, b) Bariton
2. Glückwünsche - Quadrille
3. Der lustige Ehemann, Tanz-Duett
4. Blumen-Reigen
5. Humoristische Vorträge
6. Gavotte der Kaiserin
7. Menuett, a) de la cour b) à la reine
8. Feinsliebchen - Gavotte
9. Bauchredner
10. Elfenpuk, Tanz-Idyll
11. Schleiertanz
12. Schirmtanz
13. Sopran-Solo
14. Gavotte noblesse
15. Tarantella
16. Portugiesische Quadrille
17. Bariton-Solo
18. Steirischer Ländler
19. Humoristische Vorträge
20. Magyar, Kortanz, ungar. Gesellschafts-Tanz.

Hierauf: **Tanz.**

Zur Deckung der Kosten wird ein Eintritt erhoben von:  
 1,50 Mk. für vorbehaltene Plätze  
 1,00 „ „ die sonstigen

**Der Uberschub wird dem Frauenverein Durlach zugewiesen.**  
 Kartenvorverkauf bei Herrn Kaufmann G. Hohly (Karl Walz), Druckerei Mattern und Cigarrengeschäft Ostermeier.

# Möbel u. Polsterwaren

Liefert in bekannter Güte, billiger wie jede Konkurrenz

**L. Falkner, Möbelschreiner u. Läger**  
 Pfanzstrasse 31.

Sehr vorzüglich gebildetes Fräulein erreicht gründlichen **Slavisch-Unterricht** an Ausländer und Fortgeschrittenen zu maßigem Preise.  
**Epikurstraße 4, 2. St.**

**Autändiges Hausmädchen** für 1. Juli bezw. früher gesucht. Vorzuzustellen zwischen 10 u. 12 Uhr vorm. bei Frau Stabsveterinär **Hummerich, Durlach, Hauptstr.**  
 Ein Arbeiter findet **Kost und Wohnung**  
**Auerstraße 1, 2. St. links.**

Ein Arbeiter kann sofort **Kost und Wohnung** erhalten  
**Amalienstraße 33, 3. Stod.**

**Geräumige 3-Zimmer-Wohnung** auf 1. Juli oder später zu mieten gesucht. Offerten abzugeben **Muerstr. 48, Schreinerei.**

2 Zimmer **Turinbergstraße 26** sofort zu vermieten. Näheres **Carl Steinweg, Mittelstr. 73**

2 Zimmerwohnung im 2. Stod mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten **Lammstraße 43.**

**Schön möbl. Balkonzimmer** in der Nähe des Turmbergs zu vermieten  
**Mollstraße 28, 1. St. 1.**

Ein 3-Zimmerwohnung mit allem Zubehör ist auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei der Expedition dieses Blattes.  
**Gesucht auf 1. Oktober 1914**  
**Kf. Wohnhaus**  
 4-5 Zimmer, mit Einfahrt und Stallung (Nähe Bahnhof) zu mieten eventl. auch zu kaufen. Offerten unter Nr 211 an die Exped. d. Bl.

# Handelsschule

**J. Brenn.**  
 Staatlich genehmigtes Privatlehrinstitut für Personen jeden Alters und Berufs zur Ausbildung in allen kaufmännischen Fächern und in Sprachen. Vorbereitung für den kaufm. Beruf und das Bürofach in **Kursen und Einzelsachern.**  
 Anmeldung und Eintritt jederzeit.

**Tages- u. Abendkurse nach Wahl.**  
 3-, 4-, 6- u. 8monatige Kurse für junge Leute, die Stellung in kaufm. Büro als

**Kontorist bezw. Kontoristin**  
 Buchhalter, Sekretär etc. bezw. Buchhalterin, Sekretärin etc. zu erhalten wünschen.  
 Absolventen unserer Schule erhalten auf Wunsch kostenlos Stellung nachgewiesen.

**Badische Handelslehranstalt**  
**Karlsruhe Lammstraße 8** Telefon 3121  
 Ecke Kaiserstrasse  
 Prospekt kostenlos.

**\* GROSSE-Modenwelt**  
 Tonangebend!  
 Unerreicht!  
 Biesen-Schnittbogen.  
 Abnehmen, bei allen Postanstalt, u. Buchhandl.  
 Farbenprächtige Colorits.  
 Gratis-Probenummern bei John Henry Schwanke, Berlin W.  
**Achten Sie genau auf Titel-**



Ein schöne 3-Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Weinsartenstr. 221 r.**  
**Wit Arbeiter**  
 Wohnung erhalten können **Karlsruher Allee 7.**

**Dranner, 2jähr. Stubenreiner Dackel** ist billig in gute Hände abzugeben. Zu erfragen in der Exp. des Bl.  
**3 Eleganter Kinderwagen,** wie neu, billig zu verkaufen. Näheres bei der Expedition dieses Blattes  
**Gut erhaltener Kinderwagen** billig zu verkaufen.  
**Lammstraße 16, 2. St.**  
**Gut erhaltener Kinderwagen** billig zu verkaufen.  
**H. Durkhardt, Hauptstr. 22.**  
**Sehr gut erhaltene Nähmaschine** billig zu verkaufen  
**Berenstraße 4, 3. St. 1.**  
**Täglich frische Wild** zu haben; auch kann dieselbe auf Verlangen ins Haus gebracht werden  
**Spingstraße 84, 2. St. rechts,** gegenüb. d. neue Bahnh.

**gestrickte Kleider Strumpf- & Wollwaren Trisolage & Schürze B. Schwegelgard (Sticker) DURLACH Adlerstr. 11**  
 Wegen Belegung 3-Zimmer-Wohnung sofort zu vermieten. Näheres bei der Expedition d. Bl.  
**Ein schöne 3-Zimmerwohnung** mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen **Mollstraße 28 II rechts.**  
**Per 1. Juli zu vermieten:**  
 Schöne 2-Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Speicher **Scholdstraße 20, 4. Stock** Näheres bei **H. Zeugler, Lammstr. 23.**

Sämtliche Militärpflichtige haben die ihnen behändigten Musterungsausweise (oder Berechtigungsscheine) mitzubringen.

Die Bürgermeisterämter haben vorstehendes in den Gemeinden in ortsüblicher Weise zu veröffentlichen und erhalten Verzeichnisse der Stellungspflichtigen ihrer Gemeinden mit dem Auftrag, die Mannschaften ordnungsmäßig vorzuladen und ihnen noch besonders die Auflage zu machen, am Aushebungstage sauber gewaschen und in völlig nüchternem Zustande vor der Oberverwaltungsbehörde zu erscheinen; Leute, welche sich durch den Genuß geistiger Getränke in einem Zustande befinden, der geeignet ist, das Urteil des untersuchenden Arztes irgendwie zu beeinflussen, werden von der Unterjuchung zurückgewiesen und gemäß § 30 P.-St.-G.-B. solange in polizeilichen Gewahrsam genommen, bis sie vollständig nüchtern sind und ordentlich ärztlich untersucht werden können.

Die mit unterschriebener Eröffnungsbeurkundung der Pflichten versehenen Verzeichnisse sind sodann halbamtlichst anher zurückzuführen.  
 Die Bürgermeister und die Polizeibeamten der Gemeinden werden dafür verantwortlich gemacht, daß vonseiten der Pflichtenigen jede Ausschreitung vermieden wird, Lärm, Trunkenheit etc. werden streng bestraft.  
 Die Herren Bürgermeister, aus deren Gemeinden durch die Oberverwaltungscommission zu erledigende Zurückstellungsgeheude und Dienstbefreiungsgeheude vorliegen, haben sich am

**Freitag den 15. Mai 1914, vormittags 10 Uhr,** gleichfalls im Aushebungslotal einzufinden.  
**Durlach den 2. Mai 1914.**  
 Der Civilvorstehende der Verfassungskommission des Aushebungsbereichs Durlach.

### Die Versicherung gegen Hagelschaden betreffend.

Nr. 12,341. Die Kreisversammlung des Kreises Karlsruhe hat unterm 30. März ds. J. zugestimmt, daß vom Beitrag der Hagelversicherten zum staatlichen Hagelversicherungsfond mit 50 % die Hälfte mit 25 % der Vorprämie auf den Kreis übernommen wird.  
**Durlach den 2. Mai 1914.**  
 Großherzogliches Bezirksamt.

### Die Bildung eines Fischereigebiets der Dreckwalz betreffend.

Es ist für das Gebiet der sogen. Dreckwalz in den Gemeinden Wöflingen, Jöhlingen und Weingarten die Bildung einer Fischereigenossenschaft in Aussicht genommen. Das Fischereigebiet umfaßt auf den Gemarkungen:

- 1. Wöflingen:**  
 die Dreckwalz bis zur Gemarkungsgrenze Jöhlingen mit den Zuflüssen:  
 a) links der Dreckwalz: den Krebsbach,  
 b) rechts der Dreckwalz: einen nicht näher benannten Quellbach.  
 Herr Bäckermeister Wilhelm Dotter aus Wöflingen hat eine etwa 400 m lange Strecke

in der Dreckwalz oberhalb Wöflingen mit 2jährigen Regenbogenforellen besetzt und mit einer Einfriedigung umgeben.

**2. Jöhlingen:**  
 von der Wöflinger bis zur Weingartener Gemarkungsgrenze mit den Zuflüssen:  
 a) links: keine,  
 b) rechts: das Grundwasser und einen unbenannten Graben.

**3. Weingarten:**  
 von der Jöhlinger Gemarkungsgrenze bis zum oberen Ortsetterbeginn von Weingarten mit den Zuflüssen:  
 a) links: keine,  
 b) rechts: ein Quellwasser, die sogenannte Lettengrube und ein Graben ohne besondere Benennung.

Fischereiberechtigt ist auf Gemarkung Wöflingen die Gemeinde Wöflingen mit einer Wasserfläche von 4,6 km Länge und 93,70 a Fläche, auf Gemarkung Jöhlingen die Gemeinde Jöhlingen mit einer Wasserfläche von 3,7 km Länge und 94,52 a Fläche und auf Gemarkung Weingarten die Gemeinde Weingarten mit einer Wasserfläche von 2,7 km Länge und 88,47 a Fläche.

Etwaige Einsprachen sind schriftlich oder mündlich spätestens bei der hierzu auf **Dienstag, 2. Juni 1914, vormittags 10 Uhr,** in das Amtsgebäude des Großh. Bezirksamts Durlach anberaumten Tagfahrt vorzubringen.  
**Durlach den 2. Mai 1914.**  
 Großherzogliches Bezirksamt.

### Straßenwärterstelle.

Die Straßenwärterstelle Strecke Nr. 48 des Kreiswegs Nr. 29 Durlach-Thomashof, mit dem Wohnsitz in Durlach oder Stupferich, ist neu zu besetzen. Der Jahreslohn beträgt 720 M und steigt durch zweijährige Zulagen von je 24 M bis 960 M.

Andauernde gute Führung und Leistung gewährt Aussicht auf Erlangung eines Ruhegehalts, sowie im Todesfall auf Gewährung von Sterbegeld, Witwen- und Waisengeld.  
 Bewerber wollen sich unter Vorlage der Militärpapiere, des gemeinderätlichen Leumundszugnisses und ärztlichen Gesundheitszeugnisses längstens bis zum 18. Mai d. J. bei Straßenmeister Nübenacker in Durlach anmelden.  
**Karlsruhe den 1. Mai 1914.**  
 Gr. Wasser- und Straßenbauinspektion.